



Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 21. März 2023

Regierungserklärung des Hessischen Ministers des Innern und für Sport, Peter Beuth, am 21. März 2023 im Hessischen Landtag:

„Sicher leben in Hessen.

Hessen gestaltet erfolgreiche Sicherheitspolitik.“

- Es gilt das gesprochene Wort -

„Frau Präsidentin, meine Damen und Herren,

ich möchte Ihnen heute die wesentlichen Leitlinien der hessischen Sicherheitspolitik darlegen. Vorneweg möchte ich eines hervorheben:

Deutschland ist ein sicheres Land.

Hessen ist eines der drei sichersten Länder in der Bundesrepublik.

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für die Hessische Landesregierung höchste Priorität.

Der Schutz unserer Bürger ist unsere tägliche Triebfeder - dafür setzen sich Landesregierung, Sicherheitsbehörden und ich mich mit großem Engagement ein.

Seit vielen Jahren gehört Hessen zu einem der sichersten Bundesländer in Deutschland. Die Zahl der Straftaten befindet sich seit vielen Jahren auf niedrigem Niveau und die Aufklärungsquote hingegen im positiven Spitzenbereich. Die Landesregierung hat Hessen in den vergangenen Jahrzehnten nachweislich sicherer gemacht und ist damit ihrer vorrangigen Aufgabe, Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger erfolgreich zu gewährleisten, eindrucksvoll nachgekommen.

Dies lässt sich vor allen Dingen an zwei Punkten ganz objektiv belegen:

- ✓ Wenn wir heute einen Blick auf die konkreten Zahlen und den Langzeitvergleich in Hessen werfen:
 - Die absolute Zahl der Straftaten ist 2022 im Vergleich zu 2002 um mehr als 60.000 Delikte gesunken.
 - **In den vergangenen 20 Jahren konnte die Anzahl der Straftaten in Hessen damit um 17 Prozent gesenkt werden.**
 - Vor 20 Jahren (2002) lag die Aufklärungsquote bei 48,2 Prozent. Heute werden 63,7 Prozent aller Straftaten und damit **zwei von drei Delikten** in Hessen aufgeklärt.

Dies ist eine Entwicklung, über die wir uns alle gemeinsam freuen können!

- ✓ Herausragende Sicherheitswerte sind es im Vergleich mit den anderen Ländern:
 - als Gradmaß der Vergleichbarkeit gilt hier die Häufigkeitszahl – also die Zahl der polizeilich registrierten Straftaten je 100.000 Einwohner.
 - Und auch hier können wir selbstbewusst und voller Stolz auf das Erreichte für Hessen blicken.
 - **Hessen zählt nunmehr seit Jahren zu den sichersten Bundesländern der Republik!**

- Lediglich 2021 mussten wir kurzzeitig einmal unseren Nachbarn aus Rheinland-Pfalz den dritten Platz überlassen.
- Allerdings kann ich Sie beruhigen: So wie es derzeit aussieht, wird Hessen im Hinblick auf die Kriminalstatistik 2022 wieder den Platz auf dem Treppchen zurückerobern.
- **Hessen bleibt damit weiterhin auch im Ländervergleich eines der sichersten Bundesländer.**

Meine Damen und Herren,

erfolgreiche Sicherheitswerte kommen nicht aus heiterem Himmel. Sie sind in Hessen kein Zufallsprodukt. Sie sind das Ergebnis beständiger strategischer Grundüberlegungen, politischer Schwerpunktsetzungen und einer gestärkten Polizei.

Ich bedanke mich – auch im Namen der Hessischen Landesregierung – bei der hessischen Polizei, den vielen tüchtigen Kolleginnen und Kollegen, für ihre erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren! Und ich rufe unseren Polizistinnen und Polizisten zu:

Sie können sich dem Rückhalt der Hessinnen und Hessen sowie dem Rückhalt der Hessischen Landesregierung sicher sein!

Meine Damen und Herren,

die Landesregierung hat verlässlich, konsequent und akribisch eine ganze Reihe an wichtigen Maßnahmen umgesetzt, um das Grundbedürfnis nach Sicherheit zu erfüllen. Sie sind auch eine wesentliche Grundlage für den **Zusammenhalt unserer Gesellschaft**. Lassen Sie mich Ihnen die wichtigsten Meilensteine der Hessischen Landesregierung nochmals in Erinnerung rufen:

⇒ **Die Landesregierung investiert seit Jahren klug und zielgerichtet in ein sicheres Hessen!**

Die Investitionen in die hessische Polizei befinden sich seit Jahren auf Rekordniveau und steigen in diesem Jahr mit 2,1 Milliarden Euro auf einen neuen Höchststand an. Damit

machen wir auch im Gegensatz zur Bundesinnenministerin deutlich, der Bereich der Inneren Sicherheit höchste Priorität genießt.

⇒ **Die Landesregierung hat massiv für zusätzliches Personal gesorgt!**

Seit einigen Wochen sind bereits mehr als 15.500 Polizistinnen und Polizisten für die Sicherheit der Bürger unterwegs. Allein seit Beginn dieser Legislaturperiode 2018 ist dies ein zusätzliches Plus von 1.400 Beamtinnen und Beamten.

In unserem Bundesland gab es unter keiner Landesregierung zuvor **mehr** Kolleginnen und Kollegen bei der Polizei. Trotz dieses Rekords und trotz der sehr guten Sicherheitslage ist der Personalzuwachs bei der hessischen Polizei noch nicht am Ende. In den kommenden beiden Jahren kommen nochmals 500 fertig ausgebildete zusätzliche Beamtinnen und Beamte hinzu.

Der historische Zuwachs bei unserer Polizei wird Hessen noch sicherer machen.

Denn künftig werden noch mehr Polizistinnen und Polizisten auf unseren Straßen und Plätzen Präsenz zeigen und das Sicherheitsgefühl stärken können. 2025 werden dann über 16.000 Polizistinnen und Polizisten Verantwortung für die Sicherheit der Menschen in unserem Land übernehmen. Im Vergleich zum Jahr 2014, dem Beginn des Personalaufbaus, beträgt der Zuwachs dann satte 18 Prozent. Damit es nicht unerwähnt bleibt: Wir haben nicht nur die hessische Polizei gestärkt. Im Zuge der Neuausrichtung verfügt auch das Landesamt für Verfassungsschutz mit mehr als 375 Planstellen heute über so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie nie zuvor.

⇒ **Die Landesregierung hat die Sicherheitsbehörden auch hervorragend materiell ausgestattet!**

Die Hessische Polizei ist nicht nur in personeller Hinsicht, sondern auch in Sachen Ausstattung und Ausrüstung auf einem hervorragenden Stand. Die verbesserte Ausstattung und Organisation der Sicherheitsbehörden haben wir aktiv betrieben: Moderne Bewaffnung, Schutzausstattung, Drohnen, Taser, Bodycams, Einsatzfahrzeuge mit Dashcams und vieles mehr gehören zur modernen Ausstattung und Ausrüstung der Beamtinnen und Beamten von heute.

⇒ **Die Landesregierung investiert seit Jahren auch verstärkt und ganz bewusst in die Digitalisierungsoffensive bei unserer Polizei!**

Damit unsere Beamtinnen und Beamten noch erfolgreicher und effektiver gegen Kriminelle, Extremisten und Terroristen vorgehen können, haben innovative digitale Ermittlungswerkzeuge und modernste Ausstattung Einzug in den Dienstalltag gehalten. Die Verbrechensbekämpfung und -aufklärung wird damit nicht nur effektiver, sondern die Polizeiarbeit stetig schneller.

Einige Beispiele hierzu:

- ✓ Mit der Einrichtung des **Innovation HUB** haben wir maßgeblich dazu beigetragen, dass die Polizei Hessen sich innovativ und einsatzfähig am Puls der Zeit ausrichtet.
 - In Startup-Atmosphäre wird täglich mit Knowhow und Herz an neuen Innovationen gearbeitet.
 - Dadurch wurde die Polizei Hessen nicht nur selbst besser, sondern hat als Innovationstreiber auch bundesweite Strahlkraft entwickelt.
- ✓ Seit Ende 2022 verfügen nahezu alle hessischen Polizistinnen und Polizisten über ein **modernes und speziell gesichertes Smartphone** oder Tablet.
 - Mit den Dienstgeräten verfügen sie bereits heute über eine Reihe von spezifischen Polizei-Applikationen, die eine schnellere und datenschutzkonforme Abfrage und Weitergabe von dienstlichen Informationen noch am Einsatzort ermöglichen.
 - Dadurch können Polizistinnen und Polizisten noch besser agieren und frühzeitiger reagieren.
 - Die flächendeckende Ausstattung mit Smartphones hat Hessen übrigens als eines der ersten Bundesländer umgesetzt.
- ✓ Wir unterstützen aktiv die **Fortentwicklung der mobilen IT**, den Ausbau von **Cloud-Computing** sowie die Einführung **neuer Plattformtechnologien**.
 - Im Kampf gegen Straftäter und insbesondere Sexualstraftäter legen wir weiter nach.

- Daher werden die polizeilichen Auswertungs- und Analysetools stetig weiter verbessert.
- ✓ Dass wir als digitaler Vorreiter auf einem richtig guten Weg sind, beweisen seit vielen Jahren exemplarisch die Einbruchszahlen in Hessen:
 - Mit der **Prognosesoftware KLB-operativ** haben die Polizeibeamten ein effektives Analyse-Werkzeug, um Einbruchsserien frühzeitig zu erkennen und dagegen vorzugehen.
 - **Im vergangenen Jahr wurde der zweitniedrigste Wert an Wohnungseinbruchdiebstählen seit Einführung der Kriminalitätsstatistik 1971 gemessen.**
 - Die Digitalisierungsoffensive zeigt im Kampf gegen Einbrecher Wirkung und hat sich bereits bezahlt gemacht. Auch künftig werden wir modernste digitale Ermittlungswerkzeuge vorantreiben, damit sich die hessische Polizei noch effizienter ihrem Kerngeschäft – der Gefahrenabwehr und der Verbrechensbekämpfung – widmen können.

Meine Damen und Herren,

⇒ **Die Landesregierung ist deutschlandweit Schrittmacher der Polizeiarbeit von morgen!**

Die Polizeiarbeit der Zukunft muss effizient mit großen Datenmengen umgehen. Eine moderne und effektive Technik ist dabei im alltäglichen Polizeidienst unverzichtbar. Angesichts der Unmengen an Daten, die heute bei der Polizeiarbeit anfallen, hat sich Hessen als erstes Bundesland diesem polizeilichen Zukunftsthema beherzt angenommen.

Mit **hessenDATA** haben wir der hessischen Polizei eine moderne Analyseplattform an die Hand gegeben und erstmals eine landesrechtliche Befugnis zur automatisierten Datenanalyse geschaffen, die nunmehr konkretisiert wird. Das Bundesverfassungsgericht hat diesen Bedarf mit seinem Urteil unterstrichen. Dies ist ein wichtiges Signal für die Notwendigkeit moderner Datenanalyse als fester Bestandteil künftiger Polizeiarbeit. Damit hat die Landesregierung bewiesen, dass sie der Innovationstreiber der deutschlandweiten Polizeiarbeit ist. Denn viele Bundesländer eifern uns hier bereits nach.

Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass die Hessische Landesregierung mit großem Engagement vorangeht, um die Sicherheit der Hessinnen und Hessen bestmöglich zu gewährleisten.

⇒ **Bei der Verbrechensbekämpfung setzt die Hessische Landesregierung klare Schwerpunkte!**

Wir verfolgen im Bereich der Inneren Sicherheit eine klare Strategie mit der richtigen Schwerpunktsetzung und einem wohl überlegten Plan. Der Kampf gegen Hass und Hetze, jeglichen politischen Extremismus und insbesondere gegen den Rechtsextremismus, sowie gegen Kindesmissbrauch und Kinderpornografie bilden strategische Schwerpunkte der Sicherheitsstrategie des Landes Hessen:

- ✓ Mit der **BAO Hessen R** hält die hessische Polizei den Druck auf Rechtsextremisten hoch und hat der rechtsextremistischen Szene spürbar zugesetzt.
- ✓ Mit der Meldestelle **HessenGegenHetze** machen wir deutlich, dass wir verfassungsfeindliche oder diskriminierende Inhalte auch im Netz konsequent der rechtsstaatlichen Ahndung zuführen. **Es gibt auch im Netz keinen rechtsfreien Raum!**
- ✓ Mit der **BAO Fokus** gehen wir entschlossen gegen Realmissbräuche von Kindern und Jugendlichen sowie die Weiterverbreitung sexueller Darstellungen Minderjähriger vor.
- ✓ Da sich die Vorbereitung und Durchführung vieler Straftaten teilweise in den virtuellen Raum verlagert haben, widmen wir uns auch **verstärkt der Cybersicherheit**.
 - Vom Internet und Darknet als Tatort und Tatmittel über die verschlüsselte Kommunikation zur Tatvorbereitung bis hin zur Abwehr von Infiltrationsversuchen und Cyberangriffen auf unsere Kommunen reicht die Bandbreite der Herausforderungen, die wir auf dem Radar haben.
 - Die polizeilichen Anstrengungen werden hierbei von der **Zentralen Ansprechstelle Cybercrime (ZAC) im LKA** gebündelt. Zusätzlich sind wir mit dem Beratungs- und Unterstützungsangebot von **Hessen3C** der Cybersicherheitspartner für die Landesverwaltung, die hessischen

Kommunen, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen sowie Kritische Infrastrukturen (KRITIS) in Hessen.

- ✓ Und wir haben **Geldautomaten-Sprengern** den Kampf angesagt.
 - Im Einsatz gegen international agierende Banden waren erst in der vergangenen Woche sieben Länderpolizeien auf überregionalen Reiserouten mit Kontrollstellen aktiv, um den Druck massiv zu erhöhen.
 - Mit der länderübergreifenden Zusammenarbeit erhöhen wir den Verfolgungsdruck auf Geldautomatensprenger ebenso wie auf Einbrecherbanden.
 - Beim Kampf gegen Geldautomatensprenger ist auch unser Zusammenschluss zu einer „Allianz Geldautomaten“ ein Modell von bundesweiter Strahlkraft. Wir binden die Bankenwirtschaft ein, denn letztlich können die Banken viel zum präventiven Schutz beitragen.
 - Das BMI hat sich mittlerweile Hessen zum Beispiel genommen und kopiert unser auf enge Zusammenarbeit basierendes Konzept.
 - Das ist auch ausdrücklich gewünscht, die Aktivitäten mit der Wirtschaft bundesweit zu bündeln.
 - Die Trittbrettfahrerei der Bundesinnenministerin dagegen, bleibt eine Ungehörigkeit, zumal der Bund eigene Beiträge leisten könnte – sich darum aber nicht kümmert.
- ✓ Eine wichtige Säule bildet auch die **Förderung von Präventionsprojekten** gegen Extremismus, Antisemitismus und Hetze, die wir stetig ausgebaut haben und stark fortführen.
 - 2014 war das landesweite Präventionsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 417.000 Euro gestartet.
 - Zusammen mit den Bundesmitteln von rund einer Millionen Euro stehen heute jährlich rund 10,5 Millionen Euro für wichtige Extremismus-Präventionsprojekte in Hessen zur Verfügung.

Meine Damen und Herren,

die skizzierten Meilensteine und politischen Schwerpunkte der Sicherheitspolitik der Hessischen Landesregierung sind wichtig, um Straftaten weiter auf Minimalniveau zu halten und die Bürger weiterhin bestmöglich vor Straftaten zu schützen.

Weil uns dies so gut gelingt, kümmern wir uns seit einigen Jahren zudem verstärkt um das Sicherheitsgefühl.

Wir wollen, dass die Hessinnen und Hessen nicht nur in einem der objektiv sichersten Bundesländer leben, sondern sich auch sicher fühlen.

Wir haben die Sicherheitsstrategie des Landes Hessen daher bereits vor dieser Legislaturperiode strategisch weiterentwickelt.

Als erstes Bundesland überhaupt haben wir uns in Hessen strategisch dem Sicherheitsgefühl der Menschen gewidmet.

Bei der Stärkung des Sicherheitsgefühls hat die Hessische Landesregierung einen klaren KOMPASS!

- ✓ Wir haben bereits im Jahr 2017 mit dem **KOMPASS-Programm** ein neues Kapitel in der Sicherheitsstrategie des Landes Hessen aufgeschlagen.
 - Über das Programm, an dem mittlerweile bereits **138 KOMPASS-Kommunen** teilnehmen, können hessische Städte und Gemeinden Sachverhalte, die das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen können, selbständiger angehen und individuelle Lösungen für Sicherheitsbedarfe vor Ort entwickeln.
- ✓ Die wichtigen Erkenntnisse aus Bürgerbefragungen zum Sicherheitsgefühl in den Kommunen haben bereits zu zahlreichen Maßnahmen und Verbesserungen vor Ort geführt.
 - Die gemachten Angaben bestimmen mittlerweile die operative Polizeiarbeit: Wo sich Bürger nicht sicher fühlen, zeigt die Polizei verstärkt Präsenz!
 - Videoschutzanlagen, Alkohol- und Waffenverbotszonen oder auch intelligente Durchfahrtsperren zum Schutz vor Amoktätern oder Terroristen sind unter Anleitung von Polizeiexperten zusätzliche konkrete Angebote an die

Kommunen, um Angsträume zu minimieren und die Bürgerinnen und Bürger landesweit effektiver zu schützen.

- ✓ KOMPASS hat nicht weniger als **den Grundstein für einen Paradigmenwechsel in der Sicherheitsstrategie unseres Landes gelegt:**
 - Die Bürgerinnen und Bürger sind nicht mehr allein der passive Empfänger von Sicherheitsmaßnahmen des Staates.
 - **Sie können und sollen sich ganz bewusst aktiver an der Verbesserung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls in ihrem Nahbereich beteiligen und aktiv mitwirken.**

Meine Damen und Herren,

wir ruhen uns auf den Erfolgen aus dem KOMPASS-Programm nicht aus.

Mit der Vorstellung des „**Sicherheitsportals Hessen**“ vor wenigen Wochen, haben wir alle Sicherheitsprogramme für die Bürgerinnen und Bürger unter einem Dach gebündelt. Und erneut untermauert die Hessische Landesregierung damit, dass sie sich unaufhörlich und mit einem klaren Plan weiter dem Sicherheitsempfinden der Menschen annimmt.

- ✓ Die Hessinnen und Hessen nehmen das Angebot der Hessischen Landesregierung dankend an.
 - Wenige Wochen nach dem Start unseres **digitalen landesweiten Mängelmelders** auf dem Sicherheitsportal Hessen sind die Kommunen von den Bürgern auf mehr als 1.200 Mängel hingewiesen worden.
 - Dazu zählen defekte Straßenleuchten, illegale Müllhaufen oder auch Vandalismus. Dabei wurde bereits eine hohe Anzahl von Mängeln seitens der Kommunen behoben.
- ✓ Das Feedback auf unser neues strategisch ausgerichtetes Angebot zur Verbesserung der Sicherheit und des Sicherheitsgefühls ist übrigens sehr positiv.
 - Am Mängelmelder der Hessischen Landesregierung beteiligen sich 325 von 421 Kommunen, weitere 15 haben ihr Interesse signalisiert.
- ✓ Dies zeigt: **Wir haben einen Nerv getroffen und das richtige Angebot unterbreitet.**

Die Bürgerinnen und Bürger profitieren davon. Denn Sie können nun unkompliziert der Kommune und den Sicherheitsbehörden ihre Anliegen mitteilen und auch öffentliche Orte melden, an denen sie sich unsicher fühlen.

Jede Örtlichkeit und jeder Anlass werden individuell von Polizeibeamten mit Ortskenntnis bewertet und gemeinsam mit den Kommunen Lösungen erarbeitet.

- ✓ Wir wollen mehr als jedes andere Bundesland über die Themen wissen, die die Bürgerinnen und Bürger bewegen.
- ✓ **Denn Sicherheit ist nicht nur ein Zustand, sondern auch ein Gefühl.**

Dieses Sicherheitsgefühl wollen wir weiter stärken und beteiligen deshalb die Bürger aktiv daran, Sicherheit in Hessen gemeinsam zu gestalten.

Meine Damen und Herren,

der in der vergangenen Woche vorgestellte **Hessentrend** ist ein Stück weit ein Beleg dafür, dass unsere Maßnahmen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls bereits greifen. Die Bürgerinnen und Bürger haben offenkundig großes Vertrauen in die Sicherheitspolitik der Hessischen Landesregierung und sehen in diesem Politikfeld keinen vordringlichen Handlungsdruck. Das ist ein großer Vertrauensbeweis und für uns ein großer Ansporn, unseren eingeschlagenen Weg für mehr Sicherheit und ein gutes Sicherheitsgefühl weiter entschlossen voranzuschreiten. Es zeugt gleichwohl auch von einem großen Zutrauen in unsere Sicherheitsbehörden, die sich mehr denn je offen, transparent und selbstkritisch einer neuen **Führungs- und Fehlerkultur** verschrieben haben.

Ich sage Ihnen, dieses Vertrauen besteht zurecht.

Die hessische Polizei arbeitet verlässlich und mit einem klaren Plan für die Sicherheit der Bürger in unserem Land.

Meine Damen und Herren,

die Gewährleistung des Grundbedürfnisses „Sicherheit“ hat seit mehr als 20 Jahren in Hessen höchste Priorität. Ich bin froh über die modernen Rahmenbedingungen, die wir seit 1999 kontinuierlich geschaffen haben und von denen die hessischen Sicherheitsbehörden und damit die Bürger auch heute ganz unmittelbar profitieren. Auch wenn es für den ein oder anderen mittlerweile selbstverständlich erscheinen mag, dass Hessen eines der sichersten Länder der Bundesrepublik ist. Es ist letztlich auf eine klare und konsequente Sicherheitspolitik „Made in Hessen“ zurück zu führen. Wir ruhen uns aber auf den Erfolgen nicht aus. Wir werden auch weiterhin den Sicherheitsgedanken in unserem Land beharrlich und stetig mit Leben füllen. Die Bürgerinnen und Bürger in Hessen können sich sicher sein, dass wir nicht nachlassen in unserem Streben, die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. **Die hessischen Sicherheitsbehörden leisten damit ganz unmittelbar einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“